

# Werkzeugprüfung – Anleitung für Teamleiter

Lieber Teamleiter,

vielen Dank, dass du dich in die Ausbildung der kleinen Rangers investierst! Kommt ein neuer Ranger ab der Kundschafterstufe in dein Team, sollte er vor der nächsten „Bausaison“ eine Werkzeugprüfung ablegen, damit er bei allen Teamaktionen mitmachen darf. Er braucht dafür deine Hilfe.

Im Dokument „Umgang mit Werkzeugen“ sind alle Antworten auf die Prüfungsfragen enthalten. Kundschafter wären allerdings überfordert, wenn du ihnen das Dokument gibst und sagst: „Hier, lern' das!“ Stattdessen sollten die Inhalte mit mehreren Prüflingen gemeinsam bearbeitet werden. Sprecht euch ab, ob ihr dies für die gesamte Kundschafterstufe zusammen machen möchtet. Die Monate März und April (unmittelbar vor der „Bausaison“) bieten sich hierfür an. Hast du schon erfahrene Kundschafter mit Werkzeugprüfung in deinem Team, so können sie die praktischen Übungen vormachen und so ihr Wissen wieder auffrischen. Ansonsten gib ihnen eine andere Aufgabe.

Kinder sind unterschiedlich lernstark. Wenige könnten tatsächlich das ganze Dokument „Umgang mit Werkzeugen“ auf einmal durcharbeiten. Die meisten verlieren aber nach zwei Seiten die Konzentration. Es hat sich bewährt, drei Teamzeiten für die Vorbereitung der Prüfung zu verwenden. Nicht die ganze Teamzeit ist nötig, sondern bei guter Vorbereitung jeweils ca. 45 Minuten. Am besten haben sich die Kinder vorher ausgetobt, dann ist ihr Kopf aufnahmefähiger.

1. Teamzeit: Einleitung und Umgang mit dem Messer. Messerübergabe praktisch üben.
2. Teamzeit: Wiederholung Messerregeln, Messerübergabe. Umgang mit dem Beil. Holzhacken.
3. Teamzeit: Wiederholung Messer, Beil. Umgang mit Säge, Spaten und Sonstiges.

Bearbeitet den Text gemeinsam. Jeder kann z.B. einen Absatz vorlesen. Lass nach jedem Absatz Fragen zu. Bei Vorgangsbeschreibungen (z.B. Messerübergabe) sollte dies direkt vorgeführt und geübt werden. Für jede Einheit sollten die entsprechenden Werkzeuge und Zubehör (z.B. Beil, Hackklotz, Spaten, Stock, etc.) vorher von dir bereitgestellt werden. Parallel könnte eine kurze(!) Erklärung der Teamkiste erfolgen, die wir hoffentlich bald haben.

In der vierten Teamzeit wird nach kurzer Wiederholung dann die Prüfung abgelegt, schriftlicher und praktischer Teil direkt nacheinander. Am besten geht das bei mehreren Prüflingen im hinteren Gemeinschaftsraum. Seid ihr als Teamleiter zu zweit, können die schnellen Schreiber im Teamraum schon (einzeln, nacheinander) den praktischen Teil ablegen.

Wir geben den Kindern keine Zeitbegrenzung für die Prüfung vor. Mit 45 Minuten solltest du aber rechnen. Langsame Schreiber brauchen vielleicht länger. Sie können den praktischen Teil in der nächsten Teamzeit ablegen. Es gibt keine Punkte oder Schulnoten. Die Prüfung ist bestanden, wenn:

1. alle sicherheitsrelevanten Fragen richtig beantwortet sind. Sie sind in den Lösungen fett markiert.
2. alle vier praktischen Aufgaben (siehe Lösungen, zweite Seite) vernünftig durchgeführt wurden.

Sollte eine sicherheitsrelevante Frage völlig falsch beantwortet sein, kann sie mündlich nachgeprüft werden. (Einfach bei der Frage „mündlich nachgeprüft“ notieren). Falsche vorgeführte praktische Aufgaben können nach Korrektur ein zweites und eventuell drittes Mal durchgeführt werden.

Wurden drei oder mehr sicherheitsrelevante Fragen falsch beantwortet oder die praktischen Aufgaben wiederholt falsch durchgeführt, sprich bitte die Stammlleitung an. Wir können dann gemeinsam entscheiden, ob das Kind lernschwach ist, faul oder besondere Gründe diese Situation verursachen. Wir können dann auch einen Umgang mit Werkzeug für dieses Kind festlegen.

Du siehst, es kostet etwas Zeit und Energie, den Umgang mit Werkzeug sicher vorzubereiten. Aber es lohnt sich, du wirst anschließend mehr Spaß mit deinem Team haben.